BUDGET 2027 • ALTERS- UND PFLEGEHEIME

Was kostet ein Roboterprojekt wirklich?

Elf Seiten: alle Kostenblöcke offen, die Fragen aller Beteiligten, drei durchgerechnete Beispiele und ein Reservationsbetrag für Ihre Budgeteingabe. Ohne Verkaufsgespräch, ohne Registrierung.

WAS EIN GERÄT ZURÜCKGIBT

Konkrete Zahlen und Rechenweg ab Seite 4

REINIGUNG

20–30 h

Personalzeit frei • pro Woche

INTERNER TRANSPORT

bis 3 h

zurück in die Pflege • pro Tag

EINSTIEG

ab 790

CHF / EUR im Monat • statt Investition



AUSSEN • BEETLE



REINIGUNG • MIRA



TRANSPORT • AUTOXING D-150

Wer im Herbst kein Budget einstellt, kann im Frühling nicht beginnen.



Ein belastbares Angebot setzt eine Begehung voraus, die Begehung ein Projekt, das Projekt eine Budgetposition. Dieses Dokument bricht die Schleife: Es liefert den Reservationsbetrag — keine Bestellung, nur die Erlaubnis, im nächsten Jahr zu handeln. Wird er nicht gebraucht, fällt er zurück.

01 Die Reinigung stört genau dann, wenn sie stattfindet

Heute beginnt die Bodenreinigung, wenn Personal da ist — meist um 07:00 Uhr, genau wenn die Bewohnerinnen und Bewohner aufstehen. Und die Randzeiten-Stelle, die das ändern könnte, bleibt unbesetzt: Ausschreibungen ohne eine einzige Bewerbung sind die Regel. Ein Gerät startet um 06:00 nach Zeitplan und ist fertig, bevor der Hauptverkehr beginnt.

02 Transporte binden Pflegezeit, die niemand zurückgibt

Wäsche, Mahlzeiten, Material und Abfall über mehrere Etagen: In einem Haus mit rund hundert Betten sind das täglich mehrere Vollzeitstunden — verteilt auf alle Schichten und damit unsichtbar. Diese Wege lassen sich vollständig abgeben, ohne dass eine Stelle wegfällt.

03 Der Vorlauf ist länger als die Entscheidung

Zwischen Freigabe und Regelbetrieb liegen Begehung, Kartierung, Schulung und Testbetrieb — realistisch drei bis fünf Monate. Wer im Januar entscheidet, ist im Frühling im Betrieb. Wer erst im Herbst 2027 entscheidet, verliert ein Jahr.

Jede verantwortliche Stelle stellt sich eine andere Frage — und jede ist berechtigt.

Dieses Dokument wird weitergereicht — an die Finanzen, in die Pflege, in die Hauswirtschaft. Hier sind die vier Fragen, die dabei kommen, und die kurzen Antworten darauf.

HEIMLEITUNG

«Rechnet sich das — und was riskiere ich?»

Die Gegenrechnung steht auf den Beispielseiten: Arbeitszeit auf den Flächen gegen Betrieb und Investition. Das Risiko ist begrenzt — die Position ist eine Reservation mit Vorbehalt, der Testbetrieb läuft im eigenen Haus, erst dann fällt der Entscheid.

FINANZEN

«Investition oder Betriebskosten — und was fehlt in der Zahl?»

Beides geht: einmalig rund 24'900 CHF / EUR — oder als Monatsrate über den Sachaufwand, ganz ohne Investitionsposition. In den Beträgen hier ist alles drin, auch Schulung, Anbindung und Service; eine Reserve von zehn Prozent ist eingerechnet.

PFLEGE

«Gibt mir das Zeit — oder kostet es mich welche?»

Es gibt Zeit zurück: Transportfahrten zwischen Küche, Wäscherei und Station übernimmt das Gerät — die Stunden gehen zurück ans Bett, nicht in den Lift. Bedient wird es vom Team nach einer halbtägigen Schulung; im Alltag heisst das: beladen, Knopf, fertig.

HAUSWIRTSCHAFT

«Ersetzt uns das?»

Nein. Das Gerät übernimmt die grosse zusammenhängende Fläche zu Randzeiten — Zimmer, Nasszellen, Kanten und Kontrolle bleiben beim Team. Es besetzt die Stelle, die seit Monaten niemand will, nicht die, die besetzt ist.

Ein Gerät für Vorplatz und Zufahrten.



Angenommen: Eingangsvorplatz, Zufahrt und ein Parkdeck, täglich gekehrt — Laub, Sand und Streugut, heute von Hand am frühen Morgen. Kanten, Treppen und Feinarbeit bleiben beim Team.

EINMALIG • CHF / EUR

Gerät • Beetle SW1 Pro	15’990
Ladestation	1’990
Inbetriebnahme und Kartierung	990
Schulung	890
Lieferung	350
Reserve und Rundung	1’690
In das Budget 2027	**21’900**

JÄHRLICH AB JAHR EINS • CHF / EUR

Servicevertrag Advanced	2’700
Verbrauchsmaterial	400
Strom und Wasser	200
Versicherung	190
Betriebskosten	**3’490**

WAS AUF DEM SPIEL STEHT • PRO JAHR

14’300 CHF / EUR
Handarbeit heute

Dagegen stehen rund **3’490 CHF / EUR** Betrieb im Jahr.

GEGENRECHNUNG

Heute: rund 6 Stunden pro Woche Vorplatz und Zufahrten von Hand, oft bei Wind und Wetter. Bei einem Vollkostensatz von 46 CHF / EUR sind das etwa **14’300 CHF / EUR im Jahr**. Das Gerät übernimmt den grössten Teil zu fester Zeit — die Kontrolle bleibt beim Team.

RAAS • ROBOTICS AS A SERVICE

Dieselbe Leistung gibt es als Robot as a Service — Gerät, Service, Verschleiss und Support inklusive — ab **790 CHF / EUR** im Monat. Für die Budgeteingabe heisst das: entweder eine Investitionsposition von rund 21’900 CHF / EUR — oder eine Betriebsposition von rund 9’500 CHF / EUR im Jahr. Beide Wege führen zum selben Betrieb.

Ein Gerät für die Gänge und Gemeinschaftsräume.



Angenommen: Gänge, Speisesaal, Aufenthalts- und Eingangsbereiche, sechs Reinigungen pro Woche, heute von Hand in den frühen Morgenstunden. Zimmer, Nasszellen, Kanten und Kontrolle bleiben beim Team.

EINMALIG • CHF / EUR

Gerät • Mira	17’990
Workstation	2’990
Inbetriebnahme und Kartierung	990
Schulung	890
Lieferung	350
Reserve und Rundung	1’690
In das Budget 2027	**24’900**

JÄHRLICH AB JAHR EINS • CHF / EUR

Servicevertrag Advanced	2’700
Verbrauchsmaterial	900
Strom und Wasser	200
Versicherung	300
Betriebskosten	**4’100**

WAS AUF DEM SPIEL STEHT • PRO JAHR

21’500 CHF / EUR
Handarbeit heute

Dagegen stehen rund **4’100 CHF / EUR** Betrieb im Jahr.

GEGENRECHNUNG

Heute: rund 9 Stunden pro Woche auf diesen Flächen, zu Randzeiten. Bei einem Vollkostensatz von 46 CHF / EUR sind das etwa **21’500 CHF / EUR im Jahr**. Übernimmt das Gerät zwei Drittel, bleiben rund 7’200 CHF / EUR Handarbeit — die Differenz trägt Betrieb und Investition.

RAAS • ROBOTICS AS A SERVICE

Dieselbe Leistung gibt es als Robot as a Service — Gerät, Service, Verschleiss und Support inklusive — ab **990 CHF / EUR** im Monat. Für die Budgeteingabe heisst das: entweder eine Investitionsposition von rund 24’900 CHF / EUR — oder eine Betriebsposition von rund 11’900 CHF / EUR im Jahr. Beide Wege führen zum selben Betrieb.

Ein Gerät zwischen Küche, Wäscherei und Station.



Angenommen: eine Etage, rund vierzig Fahrten am Tag, heute erledigt von Pflege und Hauswirtschaft nebenbei. Für mehrere Etagen kommt die Aufzuganbindung dazu — als eigener Posten auf der nächsten Seite.

EINMALIG • CHF / EUR

Gerät • AutoXing D-150	**17’990**
Inbetriebnahme und Kartierung	**990**
Schulung und Ladestation	**1’500**
Reserve und Rundung	**2’420**
In das Budget 2027	**22’900**

JÄHRLICH AB JAHR EINS • CHF / EUR

Servicevertrag Premium	**2’700**
Verschleiss und Zubehör	**700**
Strom	**180**
Versicherung	**400**
Betriebskosten	**3’980**

WAS AUF DEM SPIEL STEHT • PRO JAHR

30’000+ CHF / EUR
Fahrzeit heute

Dagegen stehen rund **3’980 CHF / EUR** Betrieb im Jahr.

GEGENRECHNUNG

Vierzig Fahrten am Tag, im Schnitt sechs Minuten je Fahrt: rund **1’460 Stunden im Jahr**. Auch wenn nur die Hälfte davon abgegeben wird, sind das über 30’000 CHF / EUR Arbeitszeit — die zurück an das Bett geht, nicht in den Lift.

RAAS • ROBOTICS AS A SERVICE

Statt Investition als Robot as a Service — Gerät, Service, Verschleiss und Support inklusive — ab **990 CHF / EUR** im Monat, rund **11’900 CHF / EUR** im Jahr als Betriebsposition. **Aufzuganbindung nicht enthalten** — als eigener Posten auf der nächsten Seite, auf Wunsch in die Monatsrate eingerechnet.

Was eine Aufzuganbindung wirklich kostet.

Nur nötig, wenn **ein** Gerät über den Aufzug mehrere Etagen bedient. Der teuerste Posten liegt beim Aufzughersteller — er allein darf die sicherheitskritische Steuerung freigeben. Richtwerte je Aufzug:

EINMALIG • CHF / EUR • JE AUFZUG

Freigabe der Aufzugssteuerung	9’000 – 30’000
Schnittstellenmodul / Gateway	2’500 – 6’000
Verkabelung und Montage	1’500 – 4’000
Projektierung, Sicherheitsabnahme	1’500 – 3’000
Türsteuerung, je Tür (optional)	1’490 – 2’900
Summe je Aufzug	**14’900 – 49’900**

Richtwerte, nicht in der Geräte-Preisliste. Das Alter der Steuerung treibt die Bandbreite: moderne Anlagen sind in Tagen angebunden, alte brauchen ein Zusatzmodul.

WARUM BEIM HERSTELLER

Der Aufzug ist eine geprüfte Sicherheitsanlage. Nur der Hersteller darf die Steuerung öffnen, die Schnittstelle freigeben und neu abnehmen — das ist der Grund für den Preis, nicht der Roboter.

UNSERE EMPFEHLUNG

Für denselben Betrag deckt ein Gerät je Etage zwei bis vier Etagen ab. Darum: **ein Gerät je Etage, solange es nur um Reinigung geht.** Den Lift binden wir als Integrator selbst an, sobald Transport dazukommt.

RAAS • ROBOTICS AS A SERVICE

Statt einmalig ins Budget: die Anbindung wird auf Wunsch in die monatliche RaaS-Rate eingerechnet und über die Laufzeit verteilt.

Das meiste ist schon da.

Zu den Gerätekosten kommt selten viel dazu. Was das Haus stellt, ist klein und planbar — und die Beratung liegt vorab bei uns.

BAUSEITIG IM HAUS

meist vorhanden, einmalig

Stellplatz mit Strom für Lade- oder Workstation	**0 – 490**
Wasser und Abfluss nur Reinigung — je nach Sanitär-Nähe ein kleiner Umbau	**0 – 3’490**
WLAN auf der Fläche durchgehende Abdeckung, falls nachzurüsten	**0 – 1’900**

VORAB, BEI UNS

Grundlage für Ihre Zahlen

Beratung, Begehung und Kostenrechnung ein halber Tag vor Ort — bei Auftrag angerechnet	**ab 890**

Richtwerte in CHF / EUR, nominal gleich. Die Aufzuganbindung ist ein eigener Posten — siehe vorige Seite. Was wirklich nötig ist, hält die Begehung fest.

Drei Zeilen, die im Budgetantrag genügen.

TEXTBAUSTEIN FÜR DEN INVESTITIONSANTRAG

«Automatisierung der Bodenreinigung in Gängen und Gemeinschaftsräumen. Reservation 24’900 CHF / EUR einmalig, 4’100 CHF / EUR jährlich ab Inbetriebnahme. Ziel: Entlastung der Randzeiten, gleichbleibende Qualität, dokumentierte Reinigung. Freigabe unter Vorbehalt einer Begehung mit Wirtschaftlichkeitsrechnung im ersten Quartal.»

Der letzte Satz ist der wichtigste: Er stellt die Position ein, ohne sie zu verpflichten. Fällt die Rechnung schlechter aus als erwartet, wird nicht bestellt — und der Betrag fällt zurück.

Was der Budgetantrag zusätzlich vertragen kann

Alternative als Betriebsposition: 11’900 CHF / EUR im Jahr statt 24’900 einmalig.

Personalsituation als Risiko nennen, nicht als Sparargument.

Zwei Stufen statt einer: ein Gerät, ein Bereich, Ausbau im Folgejahr.

Wirkung nach innen: die Entlastung im Team wirkt stärker als die Zahl.

Alle Beträge in diesem Dokument sind gerundete Richtwerte, die für die Budgeteingabe vereinfacht wurden. Massgebend und verbindlich sind die Preise einer schriftlichen Offerte nach der Begehung.

Robotik fördern lassen.

Investitionen in Reinigungs- und Servicerobotik können förderfähig sein. Wir zeigen, welche Wege sich für Ihr Haus lohnen.

EINZELNE ROBOTER

Wir prüfen passende Digitalisierungs- und Investitionsförderungen und vermitteln auf Wunsch Förderexperten, die teilweise **nur im Erfolgsfall vergütet werden**.

GRÖSSERE PROJEKTE

Bei umfassenden Robotik- und Automatisierungskonzepten prüfen unsere Partner zusätzliche Innovations- und Projektförderungen und begleiten die Antragstellung.

Förderfähigkeit und Förderhöhe sind abhängig von Projekt, Unternehmen und Standort.

Wer im Januar entscheidet, ist im Frühling im Betrieb.

Zeitachse bis zum Regelbetrieb

ZEITRAUM	SCHRITT	WER
Jetzt bis Herbst	Gespräch, dann Begehung: Flächen und Wege messen, Zahlen für den Antrag	Hauswirtschaft, SEBOTICS
Budgeteingabe	Position einstellen, mit Vorbehalt der Wirtschaftlichkeitsprüfung	Leitung, Finanzen
Q4 2026	Freigabe im Gremium, Rückfragen aus dem Antrag klären	Geschäftsleitung
Q1 2027	Vorführung oder eine Woche Testbetrieb im eigenen Haus	Team, SEBOTICS
Q2 2027	Entscheid, Bestellung, Kartierung, Schulung	Leitung
Ab Q2 2027	Regelbetrieb mit Fernwartung und Servicevertrag	Team

DER EINFACHSTE NÄCHSTE SCHRITT: EIN TERMIN

Ein kurzes Gespräch klärt, ob sich Robotik in Ihrem Haus lohnt — kostenlos und unverbindlich. Wenn es konkret werden soll, folgt die Begehung: Flächen, Wege, Aufzüge, Türen und Funkabdeckung, als Integrator binden wir beides selbst an. Danach haben Sie eigene Zahlen für den Antrag.

+41 41 500 75 50 • info@sebotics.com • sebotics.com/lp-budget2027-dach

SCHWEIZ

SEBOTICS AG
Grisigenstrasse 12
6048 Horw

DEUTSCHLAND

SEBOTICS GmbH
Hindenburgstraße 6a–10a
42853 Remscheid

Beratung, Einrichtung und Support in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich.